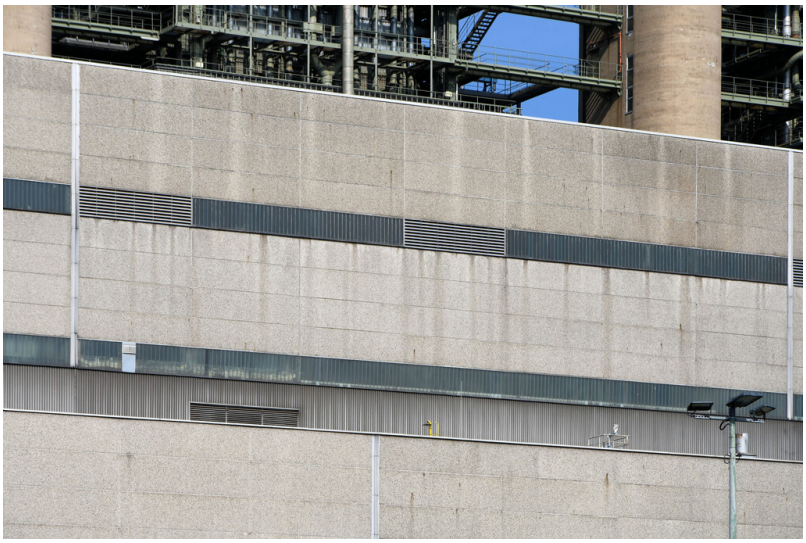
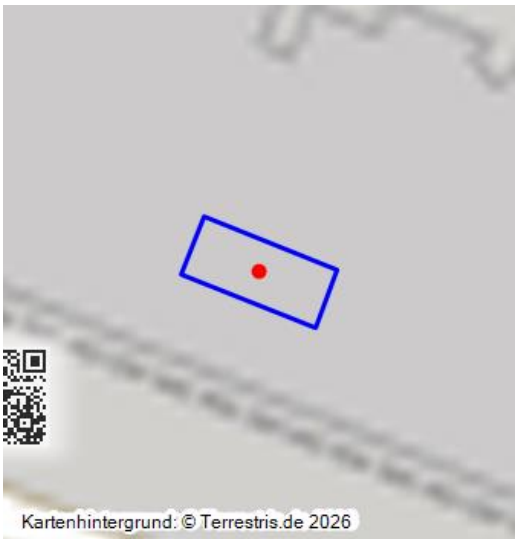
Zwischenbau - Block C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kohlenbunker
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: Zwischenbau Block C, Ansicht von Südwesten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Anstelle der bei den Neubauten der rheinischen Braunkohlekraftwerke der 1950er und 1960er Jahre zwischen Kessel- und Maschinenhaus angelegten Bunkerschwerbauten in Stahlbetonbauweise wurden beim Bau des Kraftwerks Neurath Zwischenbauten in Stahlskelettbauweise mit dem Ziel errichtet, das Bauvolumen des Kraftwerks insgesamt zu verringern. Der Zwischenbau zwischen dem Kessel- und Maschinenhausabschnitt des 300-MW-Blocks C wurde im Zuge der ersten Ausbaustufe in den Jahren von 1970 bis 1973 errichtet.

Baubeschreibung:

Der Zwischenbau von Block C des Kraftwerks Neurath hat die Funktion, die in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnene, in den Rohkohlebunker angelieferte sowie über die Eisenausscheidung und die Brecherei in den Bekohlungsvorbau geförderte Rohkohle aufzunehmen und sie über die zweisträngige Bekohlungsbandanlage in die Kesselkohlebunker zur anschließenden Aufgabe auf die Kohlemühlen des Kraftwerkskessels von Block C zu fördern. Die beiden Kesselkohlebunker von Block C sind als zwei relativ kleine zylindrische Stahlblechbunker von 8 m Durchmesser mit insgesamt einstündigem Speichervermögen ausgeführt. Der Zwischenbau von Block C beherbergt außerdem die 6-kV-Schaltanlagen, die Niederspannungsanlagen, die Rangierverteiler sowie den Blockleitstand. Der Zwischenbau von Block C grenzt auf der Südseite an den niedrigeren Maschinenhaustrakt von Block C an. Nach Norden hin ist das Kesselhaus von Block C angebaut.

Datierung:

- Baubeginn: 06.1970
- Inbetriebnahme: 21.03.1973

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 30.06.2023 (ggf. vorläufig)

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Lux, Benno: Die Bekohlungsanlage des RWE-Braunkohlenkraftwerkes Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 24, 1974, Heft/Nr. 8/9, S. 402–406

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304017

Zwischenbau - Block C, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Kohlenbunker
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 11,24 N: 6° 36 47,44 O / 51,03646°N: 6,61318°O
Koordinate UTM: 32.332.659,04 m: 5.656.589,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.053,36 m: 5.655.881,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zwischenbau - Block C, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304017 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**